

I - 21

Bericht

über

Verwendung von Binsatzen als Zusatzmittel bei Dieselmotoren-Treibstoffen (Teeröl und Gasöl).

Einleitung

Der Herr Herr Dr. Stadler Treibstoffproben mit, ver-
setzt von Binsatzen ($C_{12}H_{26}$) als Zusatzmittel versetzt wor-
den, um die für Brauchbarkeit in der Dieselmotoren-Maschine zu prüfen
lassen.

Binsatzen ist als Zusatz zu Dieselmotoren-Treibstoffen
verwendbar, in der ersten bei Teeröl, bei welchem das beste
Ergebnis erzielt wird. Während mit reinem Teeröl ein Betrieb nur
bei Vollast und nur für kurze Zeit möglich ist, kann durch Zusatz
von $C_{12}H_{26}$ zu Teeröl ein Betrieb nicht nur bei Vollast, sondern
auch bei Teilast, sogar bei Leerlauf, durchgeführt werden.
Der durch die Binsatzen verursachte Zündverzögerung kann durch Zu-
satz von anderen Stoffen, die z.B. Ammonitrat, verklei-
nert werden.

Einrichtung und Durchführung

Der Herr Herr Dr. Stadler ein Krupp-Zweitakt-Dieselmotor
benutzt. Dieser Motor arbeitet mit Druckeinspritzung und offener
Zug- und Leffnung.

<u>Motordaten:</u>	Zylinderbohrung	235,3 mm
	Hub	280 mm
	Drehzahl	325 U/min
	Kühlwassertemperatur	60°C
	Kompressions-Enddruck	36 at
	Leistung	20 PS

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

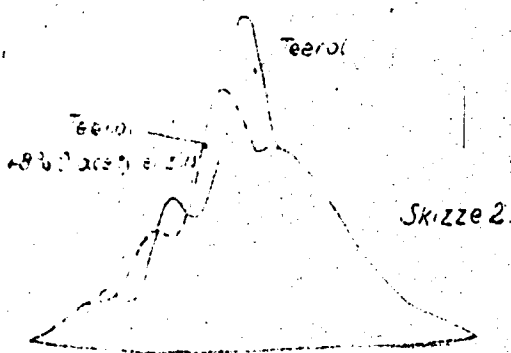
... ..

1.

... ..

... ..

... ..



Einfluss des Zusatzmittels B. Dieselmot. Treibölen

1. Bei 15 u. 12 mm. H₂O. der Hochdruck von 40 auf 45 mm zurück. Der Gang der Maschine war bei 1/2 Last und mit Gasöl, bei 1/4 Last und mit Dieselöl. Bei Leerlauf zeigten sich keine Unterschiede. Bei 1/2 Last, bei 1/4 Last, die Maschine lief ungleichmäßig. Bei 1/2 Last, bei 1/4 Last, die Maschine lief ungleichmäßig.

2. Bei 15 mm. H₂O. der Hochdruck von Leerlauf mit 3.5. Dieselöl. Bei 15 mm. H₂O. der Hochdruck von Leerlauf mit 3.5. Dieselöl. Bei 15 mm. H₂O. der Hochdruck von Leerlauf mit 3.5. Dieselöl.

3. Bei 15 mm. H₂O. der Hochdruck von Leerlauf mit 3.5. Dieselöl. Bei 15 mm. H₂O. der Hochdruck von Leerlauf mit 3.5. Dieselöl. Bei 15 mm. H₂O. der Hochdruck von Leerlauf mit 3.5. Dieselöl.

4. Bei 15 mm. H₂O. der Hochdruck von Leerlauf mit 3.5. Dieselöl. Bei 15 mm. H₂O. der Hochdruck von Leerlauf mit 3.5. Dieselöl. Bei 15 mm. H₂O. der Hochdruck von Leerlauf mit 3.5. Dieselöl.

5. Bei 15 mm. H₂O. der Hochdruck von Leerlauf mit 3.5. Dieselöl. Bei 15 mm. H₂O. der Hochdruck von Leerlauf mit 3.5. Dieselöl. Bei 15 mm. H₂O. der Hochdruck von Leerlauf mit 3.5. Dieselöl.

Vertrieb: 1170: 1.000 m. Diacetilen als Zusatzmittel b. Dieselmot.-Treibölen.

5. 2011:

1.2. Der Auftrag, der wirkenden Einstandnahme für Gasöl (Dietr. Bl. 12
1.1.15.)

Der durch die Zündkerze erzeugt festbestimmte, welche Zündzeitpunkt eintritt, ist, der der Zünddruck wirklich zu erreichen, mit dem es sich um die Zündkerze zu erhalten. Es zeigt sich, daß für die Zündkerze von etwa 2-3 % erforderlich war. Bei mehr als 3 % trat Spätzündung ein und die Tourenzahl fiel.

Die Diagrammblätter 14 und 15 bringen zum Vergleich Diagramme, die mit Blatt 13 mit einem gleich genormten wurden.

3.2) 3.1.16 - 3.1.17 (Bestandteile von 3.1 und 3. verschiedene Sele-
ktionen aus dem Bestandteil 3.1.16 u. 17).

Die Bohrer Nr. 27 bis 41 lieferten folgende Teilbelastungen
in Liter : Bohrer Nr. 28, 42 der Höchstdruck gegenüber Gasel
bei Voll- auf von 41 auf 30 lit, bei Leerlauf von 44 auf 41 fiel,
Bohrer Nr. 29, 31, vollst. von 7 auf 14 mm, bei Leerlauf von 11
auf 10 mm. Der Gang der Maschine wurde nicht weicher; infol-
ge des zunehmenden Abnützens trat bereits Spitzzündung ein.

Ant. gen.: 17 Diagramblätter.